

**Beschlussvorlage**  
vom 06.09.2024

öffentliche Sitzung

**Personalbewirtschaftungskonzept 2022-2027;  
Zustimmung zu personellen Mehrbedarfen für den  
Haushalt 2025**

**Beratungsreihenfolge**

Datum	Gremium
26.09.2024	Städteregionsausschuss (Vorberatung)
10.10.2024	Städteregionstag (Entscheidung)

**Beschlussvorschlag**

Der Städteregionstag trifft die folgenden Entscheidungen:

1. Er nimmt zur Kenntnis, dass der zur Verfügung stehende Gesamtbetrag für personelle Mehrbedarfe für den Haushaltsentwurf 2025 entsprechend dem dem Personalbewirtschaftungskonzept (PBK) zugrundeliegenden Berechnungsverfahren insgesamt 520.257 € beträgt.
2. Er beschließt auf Grundlage des zur Verfügung stehenden Steigerungsbetrags innerhalb des PBK die Umsetzung aller Maßnahmen der Verwaltung unter Berücksichtigung der in Anlage 1 zu SV-Nr. 2024/0340 formulierten maßnahmenbezogenen Einschränkungen. Bezogen auf die Gesamtverwaltung ergeben sich somit im Rahmen des Mehrbedarfsverfahrens 2025 personelle Maßnahmen im Umfang von 519.645 €.
3. Er beschließt darüber hinaus die Umsetzung aller von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen außerhalb des PBK unter Berücksichtigung der in Anlage 1 zu SV-Nr. 2024/0340 formulierten maßnahmenbezogenen Einschränkungen.
4. Die o. g. Beschlüsse sollen zunächst als Planungsgrundlage für die Verwaltung zur Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2025 dienen.

**Sachlage**

Vorgaben des Personalbewirtschaftungskonzeptes

Der Städteregionstag hat am 15.06.2022 die 1. Änderungsfassung des Personalbewirtschaftungskonzeptes (PBK) 2022 - 2027 vom 19.03.2021 beschlossen. Gemäß Ziffer 2 des PBK kann jährlich eine Steigerung von 1,0 % für im Dezernat entstehende Personalmehrbedarfe in Anspruch genommen werden. Nicht benötigte Mittel verfallen und können für Mehrbedarfe in anderen Dezernaten zur Verfügung gestellt werden, in denen die Steigerungsbeträge für anerkannte Mehrbedarfe nicht ausreichen.

Gemäß Ziffer 3 bringen die Dezernatsleitungen die jeweiligen Mehrbedarfe in

Höhe einer 1,0 %igen Steigerung priorisiert zur Beratung in die VK ein. Jedes Dezernat kann mindestens eine Stelle als Mehrbedarf einbringen. Die von der VK beschlossenen Mehrbedarfe dürfen in Summe die 1,0 %ige Steigerung bezogen auf den ermittelten Gesamtbetrag des PBK nicht überschreiten. Auf Dezernatsebene sind Verschiebungen möglich. Die VK hat die personellen Mehrbedarfe in der nachstehenden Form in der Sitzung am 25.06.2024 auf Grundlage der vorgenannten Regelungen beschlossen.

### Personalmehrbedarfe innerhalb des Personalbewirtschaftungskonzeptes

Die Dezernate melden im Einzelnen die folgenden Maßnahmen zur Berücksichtigung innerhalb des PBK an:

#### **Dezernat I**

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr € - netto* -	Stellenplan 2025
1	A 20	Digitalisierung lfd. Arbeitsprozesse und Buchungsabwicklung	38.609	1,0
<b>Mehrbedarf insgesamt:</b>			<b>38.609</b>	<b>1,0</b>
<b>Verfügbarer Steigerungsbetrag für 2025</b>			<b>35.032</b>	

\*netto = nach Abzug etwaiger Refinanzierung

#### **Dezernat II**

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr € - netto -	Stellenplan 2025
1	A 10	Sachbearbeitung Jobticket/ Deutschlandticket	14.327	0,5
2	A 32	Sachbearbeitung Bußgeldstelle	16.256	0,5
3	A 33	Sachbearbeitung Infostelle	61.653	2,0
4	A 36	Service Betriebsablauf	26.792	1,0
5	A 38	Brandschutzbeauftragte_r	33.352	1,0
<b>Mehrbedarf insgesamt:</b>			<b>152.380</b>	<b>5,0</b>
<b>Verfügbarer Steigerungsbetrag für 2025</b>			<b>153.598</b>	

#### **Dezernat III**

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr € - netto -	Stellenplan 2025
1	A 50	Aufgaben der WTG-Behörde	20.000	0,5
2	A 12	IT-Infrastruktur und Härtung der IT	40.000	1,0
3	A 12	Fachanwendungs- und Fachamtsbetreuung	38.000	1,0
4	A 50	Aufgaben nach der AnFöVO	18.228	0,5
5	A 57	Sachbearbeitung Elterngeld	16.250	2,5
<b>Mehrbedarf insgesamt:</b>			<b>132.478</b>	<b>5,5</b>
<b>Verfügbarer Steigerungsbetrag für 2025</b>			<b>126.607</b>	

#### **Dezernat IV**

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr € - netto -	Stellenplan 2025
1	A 63	Verwaltungsfachwirt	38.609	1,0
2	S 64	Klimaschutzkoordination	8.000	-
3	S 64	Projektstelle MORO	3.800	-
4	A 61	Architekt/Ingenieur	42.524	1,0
<b>Mehrbedarf insgesamt:</b>			<b>92.933</b>	<b>2,0</b>
<b>Verfügbarer Steigerungsbetrag für 2025</b>			<b>110.789</b>	

## Dezernat V

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr € - netto -	Stellenplan 2025
1	A 40	Aufstockung Sekretariat Roda-Schule	15.413	0,5
1	A 40	Aufstockung Sekretariat Regenbogenschule	15.413	0,5
1	S 85	RWP Qualitätswanderwege	8.000	-
1	S 85	Koordination kommunaler Entwicklungspolitik	8.700	-
1	A 51	Aufstockung Familienberatung Stolberg	37.847	1,0
1	A 51	Aufstockung Sekretariat (allg. RU)	2.174	0,075
1	A 51	Duales Studium Soziale Arbeit (allg. RU)	1.110	-
1	A 43	Einarbeitung Nachfolge Controlling	4.988	-
1	A 43	Fortführung EMRLingua (jetzt Connect'ED)	9.600	-
<b>Mehrbedarf insgesamt:</b>			<b>103.245</b>	<b>2,075</b>
<b>Verfügbarer Steigerungsbetrag für 2025</b>			<b>94.231</b>	

Insgesamt belaufen sich die personellen Maßnahmen im Rahmen des Mehrbedarfsverfahrens 2025 auf einen Betrag von 519.645 €, sodass der zulässige Gesamtbetrag für personelle Mehrbedarfe innerhalb des PBK um 612 € unterschritten wird.

Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht dezernatsscharf den verfügbaren Steigerungsbetrag und die Summe der finanziellen Auswirkungen der angemeldeten Mehrbedarfe. Die Überschreitungen im Dezernat I, III und V werden durch Verschiebungen aus den Dezernaten II und IV aufgefangen.

	Verfügbarer Steigerungsbetrag	Angemeldete Mehrbedarfe	Differenz
Dezernat I	35.032 €	38.609 €	+3.577 €
Dezernat II	153.598 €	152.380 €	-1.218 €
Dezernat III	126.607 €	132.478 €	+5.871 €
Dezernat IV	110.789 €	92.933 €	-17.856 €
Dezernat V	94.231 €	103.245 €	+9.014 €
<b>Gesamt</b>	<b>520.257 €</b>	<b>519.645 €</b>	<b>-612 €</b>

### Personalmehrbedarfe außerhalb des Personalbewirtschaftungskonzeptes

Für 2025 gibt es neben den grundsätzlichen Ausnahmen des PBK (vgl. Sitzungsvorlage 2022/0250) die Sonderbudgets für Personal mit unmittelbarem Zusammenhang zu den derzeitigen Krisensituationen. Die Dezernate melden im Einzelnen folgende Personalmehrbedarfe außerhalb des Personalbewirtschaftungskonzeptes an:

#### Dezernat I

Fehlanzeige

#### Dezernat II

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr € - netto -	Stellenplan 2025
	A 33	Einbürgerung (Novellierung Staatsangehörigkeitsrecht)	145.825	3,0
	A 33	Außenstellen Ukraine und Einbürgerung	50.000	-
	A 10	Studentische Hilfskräfte/Aushilfskräfte	100.000	-
	A 38	Neuausrichtung Katastrophenschutz (nur <u>nachrichtlich</u> ; bereits beschlossen gem. SV-Nr. 2023/0210)	78.079	2,0
<b>Mehrbedarf insgesamt:</b>			<b>373.904</b>	<b>5,0</b>

### Dezernat III

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr € - netto -	Stellenplan 2025
	A 46	Strategischer Overhead KIM	0	0,5
	A 53	Sprachheilambulanz	0	1,5
<b>Mehrbedarf insgesamt:</b>			<b>0</b>	<b>2,0</b>

### Dezernat IV

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr € - netto -	Stellenplan 2025
	A 70	Entfristung der Ingenieurstelle Hochwasser	63.997	1,0
<b>Mehrbedarf insgesamt:</b>			<b>63.997</b>	<b>1,0</b>

### Dezernat V

Prio.	OE	Maßnahme	PK/Jahr € - netto -	Stellenplan 2025
	S 85	Entfristung Gigabitkoordination	0	1,0
	S 85	Mobilfunkkoordinator	0	-
	A 51	Aufstockung Sekretariat (diff. RU)	12.320	0,425
	A 51	Duales Studium Soziale Arbeit (diff. RU)	1.110	-
	A 43	Koordinationsstelle Projekt Pakt für Informatik 2.0	0	-
	A 43	Koordinationsstelle Folgeprojekt MINTplus	0	-
<b>Mehrbedarf insgesamt:</b>			<b>13.430</b>	<b>1,425</b>

Die sich saldiert ergebende Haushaltsbelastung (Personalaufwand abzüglich etwaiger Refinanzierungen) der Personalmaßnahmen außerhalb des Personalbewirtschaftungskonzeptes ergibt in Summe einen Betrag i.H.v. **451.331 €** (2024: 979.933 €). Die in dieser saldierten Betrachtungsweise enthaltenen Refinanzierungen belaufen sich auf 257.867 €, sodass sich in Summe Personalaufwendungen i.H.v. **709.198 €** (2024: 1.849.524 €) brutto ergeben.

Die **Anlage 1** zu dieser Vorlage enthält die Bewertung des Zentralen Controllings im Hinblick auf die Kriterien innerhalb und außerhalb des Personalbewirtschaftungskonzeptes. Die **Anlage 2** enthält ergänzend dazu die textlichen Erläuterungen der Dezernate zu den angemeldeten personellen Mehrbedarfen.

### Rechtslage

Die Vorgaben für personelle Mehrbedarfe resultieren aus den Regelungen des Personalbewirtschaftungskonzept 2022 - 2027.

### Personelle Auswirkungen

Die in der Sachlage genannten Stellen belaufen sich insgesamt auf 25,0 VZÄ.

Diese werden in den Stellenplan 2025 aufgenommen.

### **Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen**

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2025 werden die in der Sachlage genannten Maßnahmen in den jeweiligen Personalaufwendungen der Dezernate veranschlagt.

gez.: Dr. Grüttemeier

### **Anlage/n**

- 1 - Bewertungen des zentralen Controllings (öffentlich)
- 2 - Erläuterungen zu den Personalmaßnahmen (öffentlich)